

## Klärung der Bedarfe, Bedürfnisse und Ressourcen vor Ort

### Einleitung/ These

Für die Gestaltung von Konfiteamerausbildungen ist es wichtig, im Vorfeld die Bedarfe der gemeindlichen oder regionalen Konfirmandenarbeit, die Bedürfnisse der Jugendlichen und die Ressourcen vor Ort zu klären. Neben der kontinuierlichen Begleitung sichert die gute Abstimmung der drei Bereiche eine erfolgreiche Einbindung von TeamerInnen in die KonfirmandInnenarbeit.

### Was brauche ich dazu?

Flipchart  
Stift

### Aufgabe 1 Bedürfnisse

Teilt ein Flipchartblatt/ Metaplan in drei Felder.

Schreibt in das mittlere Feld:

Was möchten wir den Jugendlichen/ Teamer\_innen mit der Konfiteamerausbildung „schenken“, dass ihren Bedürfnissen entgegenkommen könnte?

### Aufgabe 2 Bedarfe

Schreibt in das obere Feld:

Was brauchen wir?

Für welches Feld (Setting/ Aufgabe/ Rolle) sollen Teamer\_innen ausgebildet werden?

Welche Kompetenzen brauchen sie für dieses Feld (vgl. Module und Kompetenzen)?

### Aufgabe 3 Ressourcen

Schreibt in das untere Feld:

Was haben wir als Ressourcen für die Ausbildung zur Verfügung:

- Welche Ausbildenden haben wir mit welchen Kompetenzen und mit welchem Selbstverständnis als Unterrichtende (in der KA) zur Verfügung?
- Welche Jugendlichen haben wir mit welchen Kompetenzen vor Ort?
- Welche Räume stehen zur Verfügung?
- Welche Finanzmittel?

### Merksatz

Die Konfirmandenarbeit vor Ort profitiert am meisten von der Ausbildung, wenn der Blick unabhängig von ihrer späteren Funktion zunächst auf die Zielgruppe der TeamerInnen selbst gelegt wird, sie in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, sie sich weiterentwickeln und wachsen können.